

den Bewegungen seines reinen Lebens, auf alle Weise, kindlich und innig Platz geben, zur Ausgeburt seines Bildes und rechtschaffenen Wesens in uns, Amen! Abkürzend verbleibe ich durch Gottes Gnade

Zuer

Mülheim,  
den 23. April 1733.

verbundener mitreisens  
der Pilger.

---

## Der 61ste Brief.

Von der Weisheit Gottes, in Mittheilung seiner Gnaden, und daß man ruhig darauf warten müsse.

In der Gnade Jesu geliebter Bruder!

Es ist mir lieb, von deinem Gemüthszustande etwas zu vernehmen, und auch dasjenige, was du schreibest. Gott sey gelobet für seine überschwängliche Langmuth und Erbarmung, der uns abtrünnige Kinder noch nicht gar verstoßen will! Er sammlt immer wieder, und möchte uns so gern unabscheidlich bei sich behalten. Aber mich dünkt, als wenn er unserer Zukehr zu ihm noch nicht trauen dürfte. Er läßt warten, um zu sehen, ob wir es auch wieder machen, wie vorhin, und uns abkehren; denn wann solches nach empfan

empfangenen reinen Gnaden und Erfahrungen geschähe, so ist's allemal weit gefährlicher für uns, und die Rückkehr schmerzlicher. Darum läßt seine Weisheit im Glauben harren; hat aber doch ein gutes Herz zu uns: welches auch aus der verborgenen Beruhigung bei der Sammlung schon abzunehmen ist.

Und warum sollte dir dann die Zeit beim Warten lang fallen? Ist's nicht besser mit Ruhe warten, als mit höllischer Unruh abgewandt stehen? Ja, worauf warten denn doch deine Sinne und Natur, daß ihnen die Zeit lang wird? Gibst du ihnen noch Hoffnung zum Leben? Das wäre ja Unverstand und vergeblich; zeige es ihnen und dem HERRN mit der That, daß das Todesurtheil allgemein, und unwiderrufflich sey, daß von der Seite kein Leben noch Trost mehr angenommen werden soll, und dein Ganzes allein auf GOTT warte in unverstellter Einfalt. Solche feusche Taubenaugen die können GOTT und dessen Gegenwart sehen. Also warte, und also eile zu der Zukunft des HERRN JESU in dir. Hebr. 10, 36. und folgende. Ihm empfehle ich dich, und mich in dein Andenken, verbleibend

Dein

Mülheim, verbundener Bruder.  
den 7. May 1733.

Erst. B. II. Th.

M

Der